



FORÇA

BEDIENUNGSANLEITUNG

www.forca-sports.de



KnuMo II

BEDIENUNGSANLEITUNG



(Foto und Ausstattungsvarianten abweichend)



INHALT

1. Vorwort.....	4
2. Hinweise.....	4
3. Rechtliche Vorbemerkungen	5
3.1 Öffentlicher Straßenverkehr	5
3.2 SXX-/VGT-Modelle im Straßenverkehr	5
3.3. Führerschein und Helmpflicht.....	7
4. Sicherheitshinweise.....	5
5. Erstmontage.....	7
6. Inbetriebnahme	8
6.1 Bremse.....	8
6.2 Akku	8
6.3 Sitzgestellmontage.....	8
6.4 Sattelhöhe einstellen.....	8
6.6 Bedienelemente / Lenker	9
7. Akkus	11
7.1 Sicherung	11
7.2 Kapazität des Akkus & Aufbau	11
7.3 Umgang mit Akkus	11
7.4 Ladegerät	12
7.5 Aufladen.....	12
8. Anfahren und Fahrbetrieb	16
9. Bremsen.....	16
10. Reifen und Räder	17
11. Gewährleistungsbedingungen.....	17
12. Zubehör.....	18
13. Fehlersuche	19
14. Pflegehinweise	22
15. Technische Daten.....	23
16. Wartungsanleitung	24



1. VORWORT

Herzlichen Glückwunsch !

Sie haben einen der innovativsten und durchdachtsten E-Scooter seiner Generation erworben. Damit Sie lange Freude am Fahren haben, nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Fahrtantritt aufmerksam durch.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung der Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und der Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

2. HINWEISE

Wichtig

Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen.

Verwendete Symbole

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Verletzungen, sowie Schäden an Ihrem KNUMO zu vermeiden:



WARNUNG

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsgefahren auf.



ACHTUNG

Weist auf mögliche Gefährdung für den KNUMO oder andere Gegenstände hin. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.



3. Rechtliche Vorbemerkungen

3.1 Öffentlicher Straßenverkehr

Zum Betrieb dieses Fahrzeuges benötigen Sie einen Führerschein und ein Versicherungskennzeichen. Eine EU-Betriebserlaubnis (EEC) liegt dem Roller bei. Für die Zulassung Ihres KNUMO EEC verwenden Sie das beiliegende DIN A4 Blatt (European Certificate of Conformity EEC). Damit ist der Roller in ganz Europa zulassungsfähig. Die EEC- Zulassung setzt den fest montierten Sitz für das Fahren im öffentlichen Verkehrsraum voraus. Der Betrieb in stehender Position ist nicht zulässig. Der KNUMO darf nur von einer Person gefahren werden.

3.2 SXX-/VGT-Modelle im Straßenverkehr

Die Modelle SXX und VGT besitzen keine Straßenzulassung und dürfen daher nicht im Bereich der StVo benutzt werden.



HINWEIS

Die aufgeführten Angaben gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland. Über abweichende Vorschriften und Bestimmungen in anderen europäischen Ländern und der Schweiz, erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden. Änderungen vorbehalten.

3.3 Führerschein & Helmpflicht

Personen ab 16 Jahren mit Moped oder PKW-Führerschein

Aufgrund seiner Höchstgeschwindigkeit von ca. 45 km/h darf der KNUMO-II nur mit Helm gefahren werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir das Tragen ausreichender Schutzkleidung.

4. Sicherheitshinweise

Der nicht ordnungsgemäße Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Der Fahrer kann dieses Risiko durch den Gebrauch verschiedener Sicherheitsstandards minimieren, wie zum Beispiel: Tragen eines Helmes, einer Schutzbrille, Handschuhen, Ellenbogen- und Knieschützer und angemessenen Schuhwerks.

Benutzen Sie den E-Scooter nicht auf glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen. Fahren Sie nicht unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss. Meiden Sie unebenen Untergrund,



Schlaglöcher, Risse im Straßenbelag und andere Hindernisse. Bei nassem Untergrund beachten Sie die erhöhte Rutsch- und Sturzgefahr.

Das Gerät sollte nicht von Personen genutzt werden mit verminderter Sehkraft, Gleichgewichtssinn, Koordination, Reflexen, Muskel- und Knochenschwäche und vermindertes Einschätzungsvermögen.

Es sollte nicht von Personen genutzt werden, die für ihre Taten nicht die Verantwortung übernehmen können oder wollen.

Der Fahrer übernimmt alle Risiken, die mit dem Gebrauch des Fahrzeuges verbunden sind.



5. Erstmontage

Bevor der KnuMo gefahren werden kann, muss zunächst der Lenker ordnungsgemäß befestigt werden. Dazu müssen Sie den Lenker mit insgesamt vier Schrauben mit der oberen Gabelbrücke verbinden, sodass ein fester Sitz des Lenkers sichergestellt ist.

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben an den Gabelbrücken vorhanden und fest angezogen sind.

Nachdem der Lenker befestigt ist, müssen die 'QUICK-CONNECT'-Steckverbindungen für Gasgriff, Licht/Hupe-Schaltelement, Bremsgriffe, Lampe und Tacho angeschlossen werden. Achten Sie hierbei auf die korrekte Polung und Passgenauigkeit der zugehörigen Stecker.

Demontieren Sie das Trittbrett indem Sie die Schrauben von oben entfernen. Sie finden nun die Elektronik des Fahrzeuges mit Steuergerät (silberne Box) und Akku. Am Akku befindet sich das Anschlusskabel, welches über einen gelben Stecker mit dem Steuergerät verkabelt ist. An diesem Kabel ist der Sicherungsträger (kleine schwarze Box).

Hier setzen Sie die mitgelieferte Sicherung ein.

Je nach KnuMo-Modell gibt es 1 oder 2 solcher Sicherungshalter.

Ziehen Sie die Schutzfolie vom Trittbrett langsam und schräg ab, damit die Antirutschauflöber nicht beschädigt werden.

Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder ziehen Sie ausgebildetes Fachpersonal zu Rate.



6. Inbetriebnahme

6.1 Bremse

Die hydraulische Bremse ist bereits eingestellt und bedarf keiner Nachjustierung.



Hinweis:

Ein leichtes Schleifgeräusch kann am Anfang auftreten und stellt keinen Mangel dar.

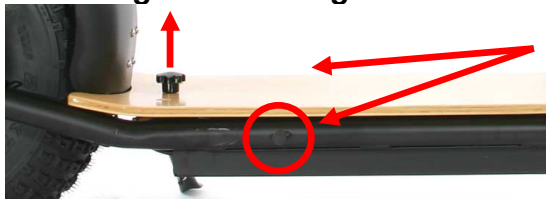
6.2 Akku



ACHTUNG

Die Akkus sind im Neuzustand zu ca. 50% geladen. Der Akku entwickelt seine max. Leistung nach ca. fünf vollständigen Entlade- / Ladezyklen.

6.3 Sitzgestellmontage



Drehen Sie zunächst die Knaufschraube heraus und hängen Sie das Sitzgestell mit den zwei Laschen in die seitlichen Bolzen am Akku-Fach ein.



Ist das Sitzgestell sicher eingehängt, kann die Knauf-Schraube durch die Öffnung am Sitzgestell eingedreht werden, sodass der Sitz fest auf dem Roller sitzt.



ACHTUNG

Knaufschraube fest anziehen

6.4 Sattelhöhe einstellen

Passen Sie die Sattelhöhe an Ihre Körpergröße an, um ein ermüdungsfreies und sicheres Fahren zu ermöglichen. Achten Sie beim Sitzen auf dem Sattel darauf, dass die Fußspitzen den Boden berühren. Zum Verstellen der Sattelhöhe lösen Sie den Schnellverschluss, ermitteln Sie die passende Sattelhöhe und verschließen Sie den Verschluss wieder.



! WARNUNG

Ein nicht sorgfältig geschlossener Schnellverschluß kann sich wieder öffnen und dadurch könnte der Sattel während der Fahrt nach unten rutschen.

6.6 Bedienelemente / Lenker

Der E-Scooter wird mit einem Display ausgestattet geliefert, das Ihnen die wichtigsten Informationen darstellt.



Modusschalter Links am Lenker.

Über die Pfeiltaste hoch/runter können Sie den Leistungsmodus verändern.

KNUMO 1500

1: reduzierte Leistung ECO Modus 2: volle Leistung

KNUMO 3000

1: reduzierte Leistung – Nur Heckmotor 2: volle Leistung – Beide Motoren



Beim Einschalter ist zuerst Modus 2 aktiviert.

Über den Modusschalter können Sie zwischen ODO /TRIP / Anzeige der Akkuspannung und Betriebszeit wählen

6.6 Seitenständer

Achtung bei ausgeklapptem Seitenständer ist der Stromfluss durch einen Sicherheitsschalter komplett unterbrochen. Der E-Scooter kann nur mit hochgeklapptem Seitenständer fahren.



Bei starker Schräglage und hoher Zuladung kann der Seitenständer aufsetzen. Beachten Sie dies bei Ihrer Fahrweise.

6.7 Montage Vorderlicht (je nach Modellvariante abweichend)



Befestigen Sie das Vorderlicht mit der mitgelieferten Halterung an der Lenkerhalterung.



HINWEIS

Bei der Montage des Vorderlichts muss beachtet werden, dass der 4-polige blaue Stecker korrekt verbunden ist, Vermeiden Sie gewaltsames Zusammenstecken, um zu verhindern, dass die Stecker beschädigt werden..



7. Akkus

ACHTUNG

Akku und Ladegerät des KNUMO sind aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät.

- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Achten Sie zusätzlich darauf, den Akku bei Nichtbenutzung des Rollers alle 4 bis 6 Wochen nachzuladen, um die maximale Lebensdauer zu gewährleisten.
- Bei starker Beanspruchung können sich die Akkus erwärmen. Vor Beginn des Ladevorgangs bitte auf die Außentemperatur achten. Niemals bei Minusgraden laden.

HINWEIS

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus an dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückzugeben. Sie können Ihre verbrauchten Batterien und Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien und Akkus der betreffenden Art verkauft werden.

7.1 Sicherung

Das Akkusystem ist mit einer Steck-Sicherung geschützt – Ersatzsicherungen sind im Lieferumfang enthalten. Auf der Sicherung finden Sie die Spezifikation aufgedruckt.

7.2 Kapazität des Akkus & Aufbau

Benutzen Sie nur die hochwertigen Original-Akkus. Falls Sie Ersatz-Akkus benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

XXL Akku mit 30AH verfügbar, Tagespreise bitte anfragen

7.3 Umgang mit Akkus

Neue Akkus müssen die ersten 5-mal immer vollständig geladen werden. Je öfter Sie Ihre Akkus laden, desto besser. Sie schonen die Akkus, wenn diese nicht tiefer als 20 % Restkapazität entladen werden. Laden Sie Akkus nie bei Minusgraden. Das verlängert die Lebensdauer erheblich.



7.4 Ladegerät



Um Verletzungsgefahren vorzubeugen, dürfen Sie mit dem Ladegerät nur den mitgelieferten und verbauten Akku aufladen.

Andere Batterien könnten explodieren, wenn sie aufgeladen werden. Der Gebrauch von Zubehör oder Akkus, welche nicht von uns verkauft oder empfohlen werden, kann zu Brandgefahr, elektrischem Schlag oder anderen ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie in jedem Fall den Betrieb des Ladegerätes in feuchter oder nasser Umgebung. Vermeiden Sie unbedingt jeden Wassereintritt in das Gerät. Sollte doch Flüssigkeit eingetreten sein, trennen Sie das Ladegerät sofort vom Stromnetz und lassen es von einem Fachbetrieb überprüfen.

Das Gerät sollte sicher und auf ebener Fläche stehen. Trennen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch immer vom Stromnetz. Ziehen Sie niemals am Kabel, so vermeiden Sie Kabelschäden und die Gefahr eines Stromschlages.

Betreiben Sie das Ladegerät niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker oder mit Beschädigung am Kunststoffgehäuse. Zerlegen oder öffnen Sie das Ladegerät unter keinen Umständen selbst. Jede Manipulation oder fehlerhafte Montage kann einen elektrischen Schlag oder auch Feuer zur Folge haben.

7.5 Aufladen

1. Akku im Fahrzeug laden

Versichern Sie sich, dass der E-Scooter ausgeschaltet ist. Nehmen Sie das Ladegerät und schließen Sie es an eine Steckdose an. Das rote Licht am Ladegerät sollte nun angehen, um zu zeigen, dass es Strom hat. Stecken Sie den 3-poligen Ladestecker auf der rechten vorderen Unterseite des Fahrzeugs ein.





Die Statusanzeige am Ladegerät wird rot leuchten, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat. Wenn die Anzeige auf grün umschaltet, können Sie das Ladegerät vom E-Scooter entfernen. Sie können den E-Scooter nun benutzen.



Ladezyklus und LED- Anzeigen Akku	
LED	MODUS
Rot	Ladevorgang
Grün	Ladevorgang beendet, oder keine Verbindung zum Akku



7.6 Instandhaltung und Anweisungen zum Laden der Batterien

ACHTUNG

Nichtbeachtung der Anleitung kann zur Tiefenentladung des Akkus führen. Bei tiefenentladem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sollten daher folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Bei einem Akkutemperatur-Bereich zwischen unter +0°C und über +60°C darf das Ladegerät nicht aktiviert werden. Wählen Sie einen Abstellplatz an welchem der KNUMO möglichst bei Raumtemperatur gelagert wird.
- Akku nach dem Gebrauch wieder aufladen, unabhängig von der vorangegangenen Fahrstrecke bzw. der entnommenen Energie.
- Das Ladegerät ist ein intelligentes System mit Überwachungs- und Kontroll- Funktionen.
- Nach abgeschlossenem Ladevorgang muss das Ladegerät vom Akku getrennt werden und darf nicht am ausgeschalteten Ladegerät belassen werden.
- Akku bei längerem Nichtgebrauch keinesfalls dauerhaft am Ladegerät angeschlossen lassen.
- Bei Stilllegung (z. B. im Winter) das Fahrzeug mit geladenem Akku in einem trockenen Raum bei Raumtemperatur aufbewahren.
- Akku immer spätestens alle 3 Monate nachladen.
- Dauer der Ladung: Ladestrom x Kapazität = Ladedauer.
- Die Batterie sollte vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen werden.
- Lassen Sie die Batterien sich niemals vollständig entladen.



Verwenden Sie nur Original für KNUMO zugelassene Akkus, um eine Beschädigung der Elektronik zu verhindern. Die Verwendung von nicht zugelassenen Akkus führt zum Verlust der Gewährleistung.

Die maximal erzielbare Reichweite mit einer Ladung des Akkus hängt von einigen Faktoren ab. Dazu zählen der Akku- und Ladezustand, Temperaturbedingungen, das Wegstreckenprofil und Fahrergewicht, sowie die entsprechende Fahrweise (z.B.: Stop-Go, Voll-Last, Berg-Tal, usw.).

 **WARNUNG**

Bei Störungen prüfen Sie:

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Sind die Kontakte des Ladegerätes und des Akkus sauber, nicht beschädigt oder verbogen?
- Ist der Akku beschädigt oder defekt?
- Sitzt der Stecker des Ladegerätes fest in der Akkudose?

Falls eine ordnungsgemäße Ladung des Akkus nicht möglich ist, lassen Sie bitte Akku und Ladegerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.



8. Anfahren und Fahrbetrieb



WARNUNG - STURZGEFAHR!

Bitte unbedingt folgende Punkte beachten, um das Sturzrisiko so gering wie möglich zu halten.

1. Bevor Sie losfahren, immer den Seitenständer hochklappen.
2. Den Lenker geradeaus festhalten.
3. Beim Wenden, Anfahren in einer Kurve oder bei enger Kurvenfahrt die Bremse leicht betätigen. Damit wird die elektrische Antriebskraft unterbrochen und ein sicheres Fahren ohne Antriebseinflüsse ermöglicht.
4. Beachten Sie, dass der Seitenständer bei Schräglage links aufsetzen kann

Während der Fahrt

Bei außergewöhnlichen Geräuschen oder Problemen die Fahrt abbrechen und den Hersteller informieren. Serviceadressen finden Sie in der Betriebsanleitung.

9. Bremsen

Der Elektroroller ist mit Scheibenbremsen vorne und hinten ausgestattet, die durch den Handbremsgriff am Lenker betätigt werden. Der E-Scooter ist mit einem Regler ausgestattet, der kurzzeitig die Stromzufuhr zum Motor unterbricht, wenn der Bremshebel gedrückt wird.



Achtung

Die Vorderradbremse kann unter Umständen ein sehr direktes und abruptes Abbremsverhalten aufweisen.

Üben Sie das Bremsen auf einer ebenen und trockenen Oberfläche, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen. Der Bremsweg ist abhängig von Fahrergewicht, Witterung und der befahrenen Oberfläche. Ein Quietschen der Bremsen ist kein Grund zur Sorge. Der Bremsbelag sollte dann etwas angefahren werden. Bei Bremsbelägen in harter Qualität kann ein Quietschen öfters auftreten. Bei weichen Belägen seltener, allerdings daher erhöhter Verschleiß.

Bitte führen Sie nach dem Aufbau erstmal 30-40 Bremsbetätigungen aus, um Druck auf die Bremsanlage auszuüben.



10. Reifen und Räder

Reifendruck:

Es wird empfohlen die Reifen auf einen Luftdruck von 2,5 bar aufzupumpen. Sie können dies an jeder Tankstelle ausführen. Es handelt sich um handelsübliche Autoventile

Beim Reifentausch dürfen nur Reifen mit gleichen Abmessungen und Herstellerfreigabe für dieses Modell verwendet werden.



Achtung

Andere Reifen führen zu einem Verlust der Straßenzulassung. Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis.

11. Gewährleistungsbedingungen

Für den E-Scooter gilt die Gewährleistung entsprechend der aktuell geltenden gesetzlichen Fristen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile wie Akkus, Reifen, Schläuche, Felgen, Bremsenteile, Radlager, Lenkkopflager, Antriebskette.

Ausgeschlossen sind ebenfalls Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere Springen, Hinabfahren von Stufen, Bürgersteigkanten, Treppen und der gleichen, fahren auf matschigem Untergrund, Sand oder Kies sowie Überlastung durch zu hohes Gewicht. Grobe Verschmutzungen verursachen höheren Verschleiß und werden somit nicht abgedeckt.

1. Für den Akku gilt eine Garantie von 6 Monaten. Der Hersteller kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann der Hersteller den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben.

Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann der Hersteller die Nacherfüllung insgesamt verweigern. Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

3. Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen in Folge des normalen Gebrauches, sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemä-



Ben Gebrauch. Oxydation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.

4. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei Manipulation des Fahrzeuges wie z. B. Änderungen am Kabelbaum, dem Akku-Paket, der Sensorik, Bremsanlage sowie bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht vom Hersteller freigegeben wurden.

Zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen alle unsachgemäßen Eingriffe, wie etwa durch eine nicht qualifizierte Werkstatt, sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle bei einer Fachwerkstatt.











5. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer das ordnungsgemäß ausgefüllte Serviceheft inklusive der Zahlungsnachweise vorzulegen.

12. Zubehör

Verwenden Sie nur original FORÇA Zubehör.

Die Verwendung nicht bestimmungsgemäßem Zubehör kann zu Unfällen und ebenfalls zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Der Zubehörcatalog kann direkt bei Forca Sports nachgefragt werden.

		
<p>Gepäckträger Einfach zum Einklinken und Anziehen . Belastbar bis 40 kg. Montagemöglichkeit für Spanngurte, Korb, Topcase, Boxen und viele mehr. Musterfoto Art-Nr. 5003029</p>	<p>Einkaufskorb hinten Praktischer Korb mit Deckel zum einfach Befestigen aufdem REVO-Träger</p>	<p>Topcase XL Hochwertiges Material, Schnellverschluss für einfache Montage und Demontage, ca. 34 Liter Inhalt, inkl. 2x Schlüssel.</p>
<p> € 49,99</p>	<p> € 19,99</p>	<p> € 49,99</p>
		
<p>Einkaufskorb vorne Leichter Korb zum Abnehmen und Befestigung an der Lenkstange.</p>	<p>Scootergarage Passend für alle Forca E-Scooter, damit sie Ihren Scooter nicht im Regen stehen lassen müssen.</p>	
<p>Art-Nr. 5002531</p>	<p>Art-Nr. 5002532</p>	
<p> € 35,99</p>	<p> € 19,99</p>	



Blinkerset

Nie wieder umständliche Handzeichen. Mit dem Blinkerset können Sie einfach und bequem Ihre Fahrtrichtung anzeigen! So können die anderen Verkehrsteilnehmer Fahrtrichtungswechsel besser erkennen und Sie können Ihre Hände am Lenker behalten. Die einfache Plug-&-Play-Verbindung ermöglicht, zusammen mit der Blinkervorbereitung am KNUMO II, eine schnelle und unkomplizierte Montage.
Art-Nr. 5003030

 € 89,99



FrontScheinwerferMaske

Verleihen Sie ihrem Knumo den individuellen Look. Einfache Montage und Anschluss.

Art Nr. 5003031

 € 129,99



Doppelscheinwerferkit

Optimale Sicht, Ausleuchtung und Sichtbarkeit mit dem DUAL-LED-Lichtkit ...und dabei noch stromsparend.

Art-Nr. 5003032

 € 129,99

103



Alarmanlage

Die Alarmanlage reagiert auf Erschütterungen mit lauten Hupsignalen. Bei drohender Gefahr kann über die Fernbedienung auch ein Sofortalarm ausgelöst werden. Art-Nr. 5002054

 € 39,99



GPS Tracker

Immer wissen, wo der Scooter ist. Einfacher Anschluss. SIM Karte benötigt. SMS senden und SMS mit Standort zurückerhalten.

Art-Nr. 5003027

 € 59,99



Abschließbarer Knauf

Einfach zuschrauben und Schlüssel abziehen. Kann anschließend nur mit dem Spezialschlüssel geöffnet werden. Ideal auch zum Schutz hochwertiger Lithiumakkus. Art-Nr. 5002066

 € 29,99



Lenkradschloss

Sichern sie mit dem Schloss den Roller vor unbefugtem Wegfahren. Einfache Montage

Art-Nr. 5003033

 € 19,99



Performance Controller I

Mehr Leistung für den Serienmotor. Schnelles Ansprechverhalten, mehr Speed.

Art-Nr. 5003034

 € 219,99



Performance Controller II

Das ultimative LeistungsKit für maximale Leistung, Beschleunigung bei bestmöglicher Motorschonung inkl. KERRS Energierückgewinnung beim Bremsen.

Art-Nr. 5003035

 € 319,99

104

19



13. Fehlersuche

Symptome	Mögliche Gründe	Lösungen
Keinerlei Funktion.	Die Sicherung wurde nicht eingesetzt oder ist defekt.	Schließen Sie die Sicherung an.
	Das Akkupack ist nicht oder nicht richtig angeschlossen.	Verbinden Sie das Akkupack nach Anleitung.
	Der Ständer ist nicht hochgeklappt.	Klappen Sie den Ständer ein.
	Die Zündung wurde nicht betätigt.	Zündschlüssel drehen.
	Gasgriff nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie nochmals alle Steckverbindungen, insbesondere vom Gasgriff.
	Das Zündschloss ist nicht korrekt zusammengesteckt.	Ziehen Sie das Zündschloss aus der Halterung und überprüfen Sie die Kontakt-Pins.
Das Gerät bewegt sich nicht, obwohl der Gashebel gedreht wurde.	Der Ständer ist nicht hochgeklappt.	Klappen Sie den Ständer ein.
	Der Gasgriff ist defekt oder nicht korrekt angeschlossen.	Prüfen Sie den Gasgriff sowie die Verkabelung. Ersetzen Sie diese gegebenenfalls. Eventuell wurden die Steckverbindungen bei Inbetriebnahme vertauscht. Achten Sie auf den richtigen Gegenstecker.
	Ladegerät ist noch eingesteckt.	Ladegerät vom Roller trennen.
	Die Batterien lassen sich nicht mehr aufladen.	Ersetzen Sie die Batterien oder das Ladegerät. Prüfen Sie mit einem Multimeter, ob am Ladegerätstecker Spannung anliegt. 2 der 3 Pins sind nur belegt.
	Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie die Batterien.
	Die Bremshebel sind betätigt.	Bremshebel loslassen.
	Der Unterbrecherschalter am Bremsgriff ist defekt.	Tauschen Sie den Bremsgriff aus.
Das Gerät läuft nur periodisch oder sehr langsam.	Die Batterien sind nicht vollständig aufgeladen oder haben ein Polaritätsproblem.	Laden Sie die Batterien wieder auf oder ersetzen Sie diese.
	Die Steckverbindungen haben einen Wackelkontakt.	Kontrollieren Sie alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz.
	Die Kontaktschalter der Bremse sind fehlerhaft und lösen den Bremskontakt aus.	Überbrücken Sie zum Test die Bremsabschaltung.
	Der Motor oder das Steuergerät ist überhitzt.	Lassen Sie den Motor abkühlen. Vermeiden sie extreme Steigungen, bei denen die Geschwindigkeit vehement abnimmt und nur noch Schrittgeschwindigkeit erreicht wird.
Das Gerät versagt abrupt während der Fahrt.	Das Steuergerät ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Der Gasgriff hat einen Defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Eine Steckverbindung hat sich gelöst	Prüfen Sie alle Steckverbindungen
	Die Sicherung am AkkuPack ist defekt (falls LED aus).	Akku Verbindung lösen und Ersetzen Sie die Sicherung.



Symptome	Mögliche Gründe	Lösungen
Die Batterien können nicht mehr aufgeladen werden oder halten nicht mehr lange.	Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder schlechte Polarität untereinander. Diese sollten durch ein neues Akkupack ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Batterien.
	Das Ladegerät funktioniert nicht mehr richtig.	Ersetzen Sie das Ladegerät.
	Das Anschlusskabel von der Ladebuchse zum Steuergerät ist nicht mehr richtig verbunden.	Prüfen Sie die Verbindung der Ladebuchse und Kabel im Akkufach, sowie die Sicherung.
Das Licht am Ladegerät schaltet sich sofort auf grün.	Die Batterien sind bereits aufgeladen. Einige Modelle werden vollständig geladen ausgeliefert.	Laden Sie die Batterie dennoch für weitere 4 Stunden auf, bevor Sie den E-Scooter zum ersten Mal benutzen.
	Das Ladegerät ist falsch gepolt	Von den 3 Pins am Stecker des Ladegerätes sind 2 falsch belegt. Wenden Sie sich an Ihren Händler
	Das Ladegerät ist defekt.	Ersetzen Sie das Ladegerät.
Fahrzeug gibt sofort nach Einschalten der Zündung Gas	Falscher Anschluss des Gasgriffes.	Gasgriff nochmals abstecken und neu verbinden
Hupe und Licht sind ohne Funktion	DC Wandler ist defekt.	DC Wandler tauschen
Komfort Display ohne Funktion	Komfort Display ist nicht korrekt angesteckt oder Steckverbindung fehlerhaft	Ständer hoch, Zündung an, 4 Sekunden auf den Einschaltknopf am Display drücken. Prüfen Sie die Steckverbindung
Scooter schaltet beim Fahren kurz ab	Steuergerät regelt aufgrund geringen Akkuladestandes ab, um Unterspannung zu verhindern.	Akku mit größerer Kapazität, z.B. Lithiumakku mit 30AH/40AH.
Blinker haben keine Funktion	Blinkerrelais wurde nicht / falsch angeschlossen oder ist defekt.	Anschluss prüfen / Relais tauschen.



14. Pflegehinweise

ACHTUNG

Regelmäßige und korrekt durchgeführte Pflegemaßnahmen dienen der Werterhaltung des KNUMO und sind wichtige Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen.

Korrosion durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung!!!

Lack, Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht mit aggressiven oder eindringenden Reinigungs- oder Lösungsmitteln bearbeitet werden. Dies kann zu Schäden führen.

Verwenden Sie kein Druckstrahlgerät zur Reinigung!

Der hohe Wasserdruck kann zu schweren Beschädigungen an Elektronik, Reifen, Lagerstellen und Dichtungen führen.

- Verwenden Sie zum Waschen einen weiches, feuchtes Tuch.
- Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen, da sonst Kratzer im Lack entstehen.

Pflegemittel

Der Elektroscooter sollte regelmäßig und bei Bedarf mit handelsüblichen, pH-neutralen und nicht aggressiven Konservierungs- und Pflegemitteln gepflegt werden. Korrosionsgefährdete Teile regelmäßig vorsorglich, aber vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.



15. Technische Daten

Modell	KnuMo EEC 1500	KnuMo EEC 3000
Motor	1500 Watt, 60 V Nabenmotor	2x 1500 Watt, 60V Nabenmotor
Akku	Lithium Akku 20AH, wartungsfrei	Lithium Akku 20AH, wartungsfrei
Steuergerät	1500W	2x1500 Watt
Ladezeit	6-8 Stunden	8-10 Stunden
Akku entnehmbar	Ja	Ja
Reichweite	bis zu 35 km	bis zu 35 km
Straßenzulassung	Ja	Ja
Helmpflicht	Ja	Ja
Zuladung	200 kg	200 kg
Bremsen	Öldruck-Scheibenbremsen vorne und hinten	Öldruck-Scheibenbremsen vorne und hinten
Federung	Zentral-Sitzfederung	Zentral-Sitzfederung
Höchstgeschwindigkeit	45 km/h	45 km/h
Anzeigeeinstrumente	Geschwindigkeitsanzeige, Ladestandanzeige	Geschwindigkeitsanzeige, Ladestandanzeige
Beleuchtung	Front- und Rücklicht, Tagfahrlicht	Front- und Rücklicht, Tagfahrlicht
Sitz	Bequeme Polsterung, mit Schnellverschluss in der Höhe verstellbar	Bequeme Polsterung, mit Schnellverschluss in der Höhe verstellbar
Bereifung	Schlauchlose Luftreifen, Durchmesser 45 cm	Schlauchlose Luftreifen, Durchmesser 45 cm
Kraftübertragung	Hinterradmotor	Hinterradmotor
Trittfläche	Holz oder Alu	Holz oder Alu
Rahmen	Stahlrahmen	Stahlrahmen
Akkugewicht	ca. 8 kg	ca. 12 kg
Gewicht Roller	ca. 49 kg	ca. 53 kg
Gesamtgewicht	ca. 57 kg	ca. 65 kg
Abmessungen Fahrbreite	(L/B/H) 1800 mm x 700 mm x 1300mm	(L/B/H) 1800 mm x 700 mm x 1300mm
Abmessungen geklappt	(L/B/H) 1800 mm x 700 mm x 1150 mm	(L/B/H) 1800 mm x 700 mm x 750 mm



16. Wartungsanleitung

Auszuführende Arbeit	Vor Fahrt	14-tägig	Monatlich	Bei Bedarf
Alle Schraub- und Klemm- und Klappverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachjustieren.	X		X	X
Lenkkopflager auf korrekten Sitz prüfen, ggf. nachjustieren und fetten.			X	X
Bremsanlage Funktionstest ggf. nachjustieren, Bremsbeläge prüfen.	X	X		X
Bremsflüssigkeitswechsel				Alle 2 Jahre
Reifenluftdruck prüfen und ggf. korrigieren.	X		X	X
Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät laden.				X
Probefahrt nach Wartung, Kontrolle der Betriebssicherheit.				X
Beleuchtungsanlage überprüfen.	X			

SERVICE / WARTUNG

vor Erstinbetriebnahme

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift

SERVICE / WARTUNG

250 km spätestens nach 3 Monaten

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift

SERVICE / WARTUNG

500 km spätestens nach 6 Monaten

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift

SERVICE / WARTUNG

1.000 km spätestens nach 12 Monaten

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift

SERVICE / WARTUNG

2.500 km spätestens nach 18 Monaten

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift

SERVICE / WARTUNG

5.000 km spätestens nach 24 Monaten

Ausgeführt am:

Kilometerstand:

Stempel/Unterschrift







FORCA SPORTS

by Zawione GmbH

Im Schollengarten 1c
76646 Bruchsal

Telefon: [+49] 7257 - 9249554

Telefax: [+49] 7257 - 903983

E-Mail: sales@forca-sports.de